Bridge-Club Göppingen ♠♥♦♣ ♠♥♦♣ ♠♥♦♣ ♠♥♦♣ Gedächtnishilfe vom 21.10.1999

==========

Bieten: Schlemm
Konventionen: Vierte Farbe Forcing
Quelle: Teamkampf Göppingen 1998

==========

Teiler: Nord in Gefahr: alle

N	O	S	W
♠ D 9 5	♠ 4	♠ 10 8 7 2	♠ A K B 6 3
♥ 10 9 8 4	♥ A K 7	♥ B 6 3 2	♥ D 5
♦ 10	♦ D 8 5 3 2	♦ A B	♦ K 9 7 6 4
♣ K D 6 3 2	♣ A B 5 4	♣ 10 9 7	♣ 8
7 P.	14 P.	6 P.	13 P.
pass	1 Karo	pass	1 Pik
pass	2 Treff (1)	pass	2 Coeur (2)
pass	2 Sans Atout (3)	pass	4 Sans Atout (4)
pass	5 Coeur (5)	pass	6 Karo (6)
pass	pass	pass	

(1) Karo/Treff wahrscheinlich 5-4, mindestens aber 4-4. 12 (11) bis 15 Punkte.
(2) Vierte Farbe Forcing: dieses forcierende Gebot fordert grundsätzlich den Partner auf, mit Stopper in dieser Farbe Sans Atout zu bieten - entweder weil man selbst keinen hat oder nur einen mickrigen.
Hier hat das Gebot noch einen zweiten Grund: es gibt dem Eröffner die Möglichkeit, mit 2 Pik ein 3-Pik zu zeigen.
(3) kein 3-Pik, aber Coeur-Stopper.
(4) Asse-Frage, denn gemeinsam hat man selbst13 FP + 3 VP + 1 (wahrscheinlich 2) LP und beim Partner 12 FP + 1 VP, also zusammen 31 Punkte: das ist einen Versuch wert.
(5) 2 Asse.
(6) nicht 6 Sans Atout, weil man mit Treff-Kürze in der eigenen und Pik-Kürze in Partners Hand wahrscheinlich auf Schnapper angewiesen ist.

Ost spielt 6 Karo. Süd spielt ♠ 7: nach links in die Stärke (vielleicht hat der Partner z.B. ♠ K).

Spielplan von Ost:
Meine Hand ist die Haupthand, weil sie stärker ist als die des Tisches.
Ich habe einen Verlierer in Karo und drei Verlierer in Treff. Einen Treff-Verlierer kann ich auf Pik abwerfen, die beiden anderen muss ich schnappen.
Hoffentlich stehen die fehlende Karos 2-1.
Dann komme ich zu 2 + 3 + 6 + 1 = 12 Stichen.

1. von Süd ♠ 7 - A - 5 - 4 für West — Jetzt müssen zuerst die Trümpfe raus!
2. von West ♦ 4 - 10 - D - A für Süd — Karo-Nachspiel gibt wohl keinen Schaden
3. von Süd ♦ B - K - ♣ 2 - ♦ 2 für West

Die Trümpfe sind weg, und der Alleinspieler vollendet ohne Probleme seinen Spielplan: Kontrakt erfüllt.